SOFV
Solothurner
Fussballverband

Jahresbericht 2013/2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Laudationes zu Ehrenmitgliedschaften	4 – 5
Ehrenmitglieder	6
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	7
Bericht der Protokollprüfer	8
Bericht des Verbandpräsidenten	9 – 10
Bericht der Wettspielkommission	11 – 13
Bericht der Rekurskommission	14
Bericht der Schiedsrichterkommission	15 – 19
Bericht der Technischen Kommission	20 –24
Bilanz per 31.12.2013	25
Betriebsrechnung 2013	26
Budget 2015	27
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erklärungen Rechnung / Budget	28 – 31
Bericht der Revisionsstelle	32
Schlussranglisten	33 – 45
Cup-Sieger 2013/2014	46
Mitgliedschafts-Statistik	47

Einladung

zur 63. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

auf Freitag, 8. August 2014, um 19.15 Uhr,
im Scintillasaal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler und der Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der 62. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 9. August 2013
   (ist auf unserer Homepage (http://www.sofv.ch) zu finden)
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisionsstellenberichtes
   (Prüfung nach eingeschränkter Revision)
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
   6.1 des Verbandvorstandes
   6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2015
8. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.
Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten zu einem Imbiss herzlich eingeladen (von den Vereinen angemeldete und nicht eingenommene Mahlzeiten werden verrechnet).

Solothurner Fussballverband

Der Präsident:	Der Sekretariatsleiter:
Roland Stampfli	Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2014

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kummli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013

Laudationes zu Ehrenmitgliedschaften

Josef Ingold

Manchmal schliessen sich in einem Leben Kreise. Einer davon hat sich mir in diesem Jahr geschlossen.
Wie alle Kinder, hatte auch ich einen Götti. Einen, den ich sehr mochte und auf den ich mich immer freute, wenn er am Neujahr mit Schokolade und Fünflibern darauf zu Besuch kam.
Als Fussballer spielte ich lange beim FC Subingen. Zu Beginn in der 3. Liga, später in der 2. Unser Goalie war der Sohn meines Göttis, nämlich Josef Ingold. Der damalige Präsident war der ältere Bruder unseres Goalis, Ueli. Beide haben über Jahrzehnte die Geschicke des FC Subingen in gute Bahnen geleitet.
Dies fiel natürlich auch dem Verband, dem damaligen SKFV, auf. Beim 50jährigen Jubiläum des Verbandes stellte sich Josef Ingold als OK-Präsident dieses Anlasses zur Verfügung. Im Landhaus zu Solothurn wurde das Geburtstagskind dann gebührend gefeiert und konnte viel Lob entgegennehmen. Dies war ein Verdienst des stillen, geradlinigen Schaffers, der es verstand, das Umfeld zu begeistern und zu Höchstleistungen anzuspornen.
Ein weiterer Grossanlass wurde dem heutigen SOFV im Frühling dieses Jahres übertragen. Der SFV übergab uns die Organisation des UEFA Qualifikationsturniers zur U-17 Europameisterschaft. Wer wäre geeigneter gewesen als Josef Ingold, diese Organisation zu leiten. Erstens konnte nur er als Pensionär und Fussballbegeisterter den enormen Zeitaufwand bewältigen und zweitens die nötigen Kontakte mit einbringen, um innert kürzester Zeit die infrastrukturellen Voraussetzungen sicher zu stellen.
Die Tschechen, die Polen, die Israelis und die Schweizer mussten mehr als eine Woche untergebracht, die Trainings- und Spielfelder mussten gesichert werden, und, und, und. 120 Seiten des UEFA Handbuches galt es umzusetzen. Viele wären bereits beim Studium dieser Richtlinien an ihre Grenzen gestossen – nicht so Josef Ingold. Seine Begeisterung für dieses Projekt - den Nachwuchsfussball – gab er weiter und motivierte zahlreiche Helfer, um dieses Turnier ordnungsgemäss durchführen zu können. An dieser Stelle danke ich nochmals allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.
Und nun schliesst sich der Kreis. Nach über vierzig Jahren durfte ich wieder mit Josef Ingold zusammenarbeiten. Dies war sehr lehrreich für mich und erfolgreich für den SOFV. Dafür, lieber Josef, danke ich dir von ganzem Herzen und stelle im Namen des Verbandsvorstandes den Antrag, dich zum Ehrenmitglied unseres Verbandes zu ernennen.
Darum bitte ich alle, die diesem Antrag Folge leisten wollen, dies mit einem kräftigen Applaus zu bekunden.

Roland Stampfli
Präsident

Laudationes zu Ehrenmitgliedschaften

Christian Bleuer

Seit 50 Jahren und 76 Tagen ist er Bewohner dieser Erde. Beinahe ein Drittel seines Erdendaseins hat er als Funktionär im Dienste des SOFV gestanden und davor bereits ein Fünftel dem Wettspiel Fussball als Schiedsrichter gedient. Seine Karriere führte ihn bis in die NLB.

Nun haben Sie's erraten. Ich rede von unserem Präsidenten der Schiedsrichterkommission Christian Bleuer. Die letzten zehn Jahre durfte ich Christian als kompetenten und umsichtigen Präsidenten der Schiedsrichterkommission erleben. Minuziös erledigte er seine Arbeit, übernahm periodisch Arbeiten seiner Kommissionskollegen, wartete immer wieder mit innovativen Neuerungen auf, die wir teilweise auch umsetzten durften.

Ein grosses Projekt war die Zusammenarbeit mit der Technischen Abteilung. Der 2. Liga Lehrabend wurde mit Trainern und Käptens ausgebaut und erlebte im letzten Jahr einen Höhepunkt mit dem Engagement von Ueli Forte. Fast alle 2.- und 3. Liga-Trainer besuchten diesen unvergesslichen Event und nahmen einige Impulse mit in ihre Vereine.

Christian war immer für „seine" Schiedsrichter da – ein Kämpfer eben - und die meisten dankten es ihm mit Einsatz auf dem Spielfeld. Die inkompetente Kritik vieler Zuschauer an den Schiedsrichtern setzte ihm zu, denn diese war vielfach nicht angebracht. Für Christian ist, wie für mich übrigens auch – und ich hoffe es hat in diesem Saal noch viele, die so denken - der Fussball ein Spiel das geleitet werden will, weil Regeln dies erfordern. Und wenn man die Ligazugehörigkeit relativiert, sind die Schiedsrichter auf Augenhöhe mit den Fussballern. Bei den Schiedsrichtern müssen aber die Besten antreten. Wie sagt Christian, unter Berücksichtigung der vorerwähnten Aussage, immer: „wir haben nur gute Schiedsrichter genau wie die Vereine Spieler".

Wer 10 Jahre eine so intensive Abteilung führt, kämpft und oft in der Kritik steht, will wohl etwas kürzer treten. Christian wird sein Knowhow als Sekretär jedoch weiterhin der SK, aber auch den SR-Kolleginnen und Kollegen, zur Verfügung stellen. Den Präsidentenstab übergibt er dem unterdessen einstimmig bestätigten Thomas Peduzzi.

Christian, im Namen des Fussballverbandes, aber auch im Namen unzähliger Fussballer danke ich dir für dein Engagement für den SOFV während mehr als der Hälfte deines Lebens. Ich schlage dich im Namen des Verbandsvorstandes als Ehrenmitglied unseres Verbandes vor und bin überzeugt, dass dieser Antrag mit kräftigem Applaus bestätigt wird.

Roland Stampfli
Präsident

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Rudolf Scheurer, Bettlach	25.05.1925	1971
Manfred Schaad, Zuchwil	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Max Tüscher, Flumenthal	01.07.1943	1990
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kummli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012
Christian Bleuer, Hägendorf	26.05.1963	2013
Josef Ingold, Subingen	10.09.1946	2013

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2013/2014

Verbandsvorstand

Präsident	Stampfli Roland, Balsthal
Vizepräsidenten	siehe nachstehend **
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil **
Präsident Wettspielkommission	Schmalz Martin, Trimbach **
Präsident Schiedsrichterkommission	Peduzzi Thomas, Winznau
Technischer Leiter	Taddei Claudio, Derendingen *
Sekretariatsleiter/Protokoll	Begni Marco, Horriwil *

* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Mitarbeiter Sekretariat / Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Technischer Leiter	Taddei Claudio

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Stampfli Roland
Delegierter	Schmalz Martin
Delegierter	Zurbuchen Martin
Suppleant	Adam Philipp
Suppleant	Peduzzi Thomas

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

SFV-Verbandsrat	Stampfli Roland
SFV-TA Ressort Ausbildung	Lange Daniela
SFV-Kontroll- u. Disziplinarkommission	Schürch Beat
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias
AL-Rekurskommission	Butz Remy
AL-Mutationskammer	Wyler Urs

Bericht der Protokollprüfer

Die unterzeichneten Protokollrevisoren haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 9. August 2013 geprüft und festgestellt, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollrevisoren empfehlen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 14.10.2013

Die Protokollrevisoren

René Krebs	HSV Halten
Fritz Anderegg	SC Derendingen

Bericht des Verbandspräsidenten

Roland Stampfli

Die Fussball-WM in Brasilien prägt das sportliche Ende der Saison 20013/14. Die Schweizer Nationalmannschaft hat sich mit einem hervorragenden Ranking im Weltfussball qualifiziert und alle hoffen auf einen Exploit dieses Teams, dem Ottmar Hitzfeld den Stempel aufdrückt.
Auf der Weltbühne sieht man vier Wochen lang Stars wie Neymar, Ballotelli, Ronaldo, Messi, usw. Die Stars im Amateurbereich sind unsere Vereine. Tag täglich leisten ganz viele Leute ehrenamtlich oder mit kleinen Salären Grossartiges in ihren Vereinen. Die Ehrenamtlichkeit ist ein bedeutender Faktor in unserem Vereinsleben und jedermann ist froh, wenn diese Arbeiten erledigt werden. Aber Ehrenamtlichkeit hat auch seine Grenzen, wenn man diese Arbeit ungenügend schätzt. Da sind alle Vereinsführungen gefordert, diesen Arbeiten genügend Aufmerksamkeit zu schenken. Wir vom Verband haben zusammen mit dem SFV und andern Verbänden dafür gesorgt, dass in Workshops die Ehrenamtlichkeit in den Mittelpunkt gestellt wird, um Leute für die Mithilfe im Verein zu gewinnen. Leider wurden diese Workshops nur wenig beachtet. Diejenigen Vereine, die mitgemacht haben, profitieren von dieser Unterstützung und können ihr ehrenamtliches Kontingent vorteilhaft erhöhen.
Verschiedene Zahlen im Schweizer Fussball beeindrucken mich immer wieder. Die erste ist 98.5 %. Dies ist der Anteil der Amateure, die im SFV gemeldet sind, also um die 300’000 Fussballer. Die zweite Zahl ist 2/3. So viele Jugendliche unter 20 Jahren spielen in Fussballvereinen. In andern Verbänden ist das Verhältnis umgekehrt. 200’000 Jugendliche wollen betreut, trainiert und geschult werden. Eine extrem verantwortungsvolle Aufgabe, welche unsere Vereine leisten. Bravo! Und die dritte Zahl ist 174. So viele Nationalitäten sind in der Schweiz aktive Fussballer. Daher darf man ruhig behaupten, dass der Fussball die Integrationsmaschine der Schweiz ist. Eine vierte Zahl beeindruckt vor allem Nichtfussballer. Woche für Woche werden in der Schweiz über 10’000 Fussballspiele organisiert. Insbesondere beeindruckt diese Zahl, wenn man von Gewalt spricht. Die unschönen Szenen vor, während und nach Spielen von Super League Teams werfen Schatten auf den Amateurbereich. Mit der Anzahl friedlicher Spiele pro Woche wird die Arbeit der Vereine in ein gutes Licht gerückt.
In Sachen gelbe und rote Karten wurde kürzlich eine wissenschaftliche Untersuchung vorgestellt, welche die Auswertung in den Jahren 2001 bis 2013 aufzeigt. Da wissen wir alle, dass 2007 ein Höhepunkt erreicht wurde, den man mit verschiedenen Massnahmen zu bekämpfen versuchte. Dies gelang auch, denn im nächsten Jahr gingen die Regelverstösse markant zurück. Allmählich steigen diese Zahlen wieder nach oben. Die gelben Karten zeigen eine Zunahme, während die roten eine Abnahme verzeichnen. Ganz klar haben auch die Tätlichkeiten abgenommen.

In diesem Bereich sind wir vom SOFV durchschnittlich. Das allgemeine Fazit lautet:

- Durchschnittlich gibt es in jedem Spiel **1** Karte.
- Auf **9** gelbe Karten kommt **1** rote Karte.
- In jedem 60. Spiel wird eine rote Karte gezeigt, welche mindestens 4 Spielsperren nach sich zieht.
- In jedem 80. Spiel kommt es zu einer Tätlichkeit.
- In jedem 110. Spiel geschieht ein (meist verbale) Attacke gegen den Schiedsrichter.

Die schweren Regelverstösse haben in den vergangenen 13 Jahren klar abgenommen.
Wir vom Vorstand sind bestrebt, innovative Ideen umzusetzen, damit die Regelverstösse wieder abnehmen. Dabei sind wir auf die Mithilfe aller Fussballer und Funktionäre angewiesen. Ihr habt sicher auch Ideen, die Verbesserungen bringen. Gleichzeitig müssen alle ihre fussballerische Situation überdenken. Die 2. Liga regional ist in der Schweiz die 6. Liga. Da kann man nicht Weltmeister werden. Vielmehr sollte der wöchentliche Zweikampf mit einer - meist befreundeten - Elf Freude bereiten, möglichst viele technische und taktische Finessen umfassen und der Fairness grosse Aufmerksamkeit zukommen lassen. Alle wollen gewinnen, alle wollen verletzungsfrei bleiben, alle wollen Spass am Spiel haben. Nach einer Niederlage ist man angeschlagen, aber dem Gegner den Sieg gönnen und mit ihm ein Bier trinken, ist in den unteren Ligen angemessen. Fussball ist ein Spiel, kein Krieg.
Viele Vereine konnten in der abgelaufenen Saison Aufstiege feiern. Einige mussten Abstiege in Kauf nehmen oder konnten sich in ihrer Liga knapp behaupten. Allen, die einen für sie erfolgreichen Saisonabschluss erreichten, gratuliere ich ganz herzlich und wünsche ihnen in der neuen Liga weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand ist seit zwei Jahren so zusammengesetzt, dass die technische Abteilung (TA) durch den Technischen Leiter geführt wird. Dies hat sich bewährt. Seit der Frühlingsrunde ist der neue Amtsinhaber, Claudio Taddei für die TA zuständig. Claudio hat sich in den Vorstand integriert und hat seine umfangreiche Arbeit in der Ausbildung von Junioren und Trainern aufgenommen. Die Leitung der einzelnen Nachwuchsteams stellt er mit seinen Trainern sicher.
Die Zusammenarbeit im Vorstand ist bestens. Mit der Unterstützung des Sekretariats kann der Spielbetrieb gesichert werden und die nötigen Informationen erreichen die Vereine. Die Umstellung zum Club Corner war für alle Vereine anforderungsreich. Ich hoffe, dass nun die Kinderkrankheiten dieses guten und sinnvollen Systems behoben wurden und alle Vereine guten Zugang haben und die Plattform auch nutzen.
Dem Vorstand, den Angestellten des Sekretariats und allen Funktionären danke ich bestens für die kompetente Zusammenarbeit. Als Präsident bin ich froh, auf ein so starkes Team zählen zu können.

Allen wünsche ich einen guten Start in die neue Saison.

Roland Stampfli
Präsident

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Schmalz Martin
Sachbearbeiter	Adam Philipp
	Begni Marco
	Jäggi Cuno
	Roth Matthias
	Siegenthaler Heinz
	Spahr Roland
	Zimmer Werner
Senioren-Kommission	Haueter Peter, Obmann
	Rohrer Kurt
Schiedsrichteraufgebot	Fet José
	Kohler Urs
	Neuenschwander Christian, Ressortchef

Martin Schmalz

Der Saisonstart stand ganz im Zeichen von Clubcorner. Die Funktionäre der Klubs sowie alle übrigen Beteiligten haben den Einstieg in die neue Software-Lösung des SFV ausgezeichnet gemeistert und nach kurzer Zeit die Vorteile und neuen Möglichkeiten erkannt und schätzen gelernt. Bereits nach einem Jahr Betrieb ist Clubcorner nicht mehr wegzudenken.
Hauptthema der Spiko-Präsidenten-Tagung war denn auch der Clubcorner. Nach der Einführungs- und Angewöhnungszeit konnten noch bestehende Unklarheiten und spezifische Fragen mit den Spezialisten des SFV (Serge und Nathalie Aeschbacher) besprochen und geklärt werden. Weitere Themen waren das weitere Vorgehen bezüglich Junioren A+ und die Problematik der Verfügbarkeit von Schiedsrichtern. Es bleibt die Hoffnung, dass das Pilotprojekt Junioren A+ nun den nötigen Schub erhält, damit eine endgültige Lösung umgesetzt werden kann. Christian Neuenschwander, Chef Schiedsrichteraufgebot, konnte eindrücklich aufzeigen, wo die Problematik bei den Schiedsrichter-Einsätzen besteht und zu welchen Zeiten Engpässe auftreten.
Die Schwierigkeiten bei der Gestaltung der Organisation des Wettspielbetriebes bei den Veteranen haben sich nun auch auf die Senioren ausgebreitet. Trotz sportlicher Qualifikation (zum Teil mit erheblichem Punktevorsprung) sind zahlreiche Klubs nicht bereit, die Meisterschaft in der jeweiligen Kategorie zu bestreiten (Aufstiegsverzichte / freiwillige Abstiege). Es bleibt abzuwarten, ob die für die neue Saison eingeführten

Änderungen (Reduktion Seniorenalter auf 30 Jahre) in diesem Bereich positive Auswirkungen haben werden.
Die Zahl der Einsprachen hat sich im Rahmen der Vorjahre bewegt. Die mehrfachen Hinweise zur Vermeidung von formellen Fehlern (unter anderem in einem Info-Brief) haben erste Auswirkungen gezeigt. So konnte auf die Mehrheit der Einsprachen eingetreten werden und diese konnten auch inhaltlich behandelt werden.

Strafenkommission

Statistik Einspracheverfahren SOFV:

	Eingang			**Erledigung**					**Pendenzen**
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	**Total**	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	**Total**	
2013/2014	0	10	10	3	5	0	2	10	0

Wettspielbetrieb

2. Liga interregional

Dank dem Konkurs der AC Bellinzona konnte der FC Dulliken als bester Gruppendrittletzter dem Abstieg entrinnen. In der nächsten Saison wird der SOFV deshalb wieder mit 2 Teams in der höchsten Amateur-Liga vertreten sein.

2. Liga regional

Dank einer ausgezeichneten Frühlingsrunde setzte sich der FC Olten souverän durch und errang verdientermassen den Regionalmeistertitel, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt.
Im Abstiegskampf mussten sich der FC Gerlafingen und der FC Wacker Grenchen geschlagen geben und in die 3. Liga absteigen.

3. Liga

In den spannenden und attraktiven Aufstiegsspielen setzten sich der FC Egerkingen, der SC Blustavia und der FC Iliria durch. Der FC Klus/Balsthal muss in der nächsten Sasion einen neuen Anlauf nehmen.
In die 4. Liga absteigen müssen der FC Wolfwil, der Türk. FC Olten, der FC Gerlafingen sowie GS Italgrenchen.

4. Liga

Die drei Gruppenersten FC Bettlach a, FC Zuchwil und FC Mümliswil sowie die zwei besten Gruppenzweiten FC Leuzigen und FC Langendorf steigen in die 3. Liga auf. Den Gang in die 5. Liga müssen der FC Gerlafingen a, FC Wacker Grenchen, FC Gerlafingen b, Türk. FC Solothurn, FC Kappel und FC Welschenrohr antreten.

5. Liga

FC Iliria, F.K. Bratstvo, FC Post Solothurn a, FC Egerkingen, US Oltenese und FC Klus/Balsthal als Gruppensieger und Gruppenzweite haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt. Aufgrund des Verzichts des FC Hägendorf (bester Gruppendritter) kann der SC Derendingen nachrücken.

Senioren

Wie im Vorjahr erspielte sich in der Meistergruppe der FC Deitingen den Regionalmeistertitel souverän. Der FC Biberist sowie F.K. Bratstvo müssen aus der Meistergruppe absteigen. Der FC Wolfwil steigt in die Meistergruppe auf. Aufgrund des Verzichts des FC Post Solothurn kann der FC Zuchwil die Meisterschaft nächste Saison ebenfalls in der Meistergruppe bestreiten.

Veteranen

Wie im Vorjahr setzte sich in der Meistergruppe der FC Biberist knapp gegen den FC Bellach durch und errang den Regionalmeistertitel.

Frauen 3. Liga

Der FC Zuchwil erspielte sich den Regionalmeistertitel vor dem FC Bettlach.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Härkingen (Sieger FC Solothurn bereits in der CCJL vertreten); Junioren B: FC Dulliken; Junioren C: FC Grenchen. Den Aufstieg nach der Frühlingsrunde schafften: Junioren A: FC Subingen (Sieger FC Solothurn bereits in der CCJL vertreten); Junioren B: FC Wacker Grenchen; Junioren C: Thal United.

SOFV-Cup

Die 19. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der ausgezeichneten Organisation durch den FC Zuchwil und den Verantwortlichen des SOFV wird der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben.
In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Olten; Junioren C: Gäu-Selection; Junioren B: HSV Halten; Junioren A: FC Solothurn; Juniorinnen B: Thal United; Senioren: FC Zuchwil; Veteranen: FC Zuchwil; Aktive: FC Subingen; Frauen: SC Blustavia. Damit werden der FC Subingen und der SC Blustavia in der Saison 2014/2015 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Die Senioren des FC Deitingen und des FC Zuchwil haben sich für die Teilnahme am Schweiz. Seniorencup qualifiziert. Die Veteranen des FC Biberist und des FC Zuchwil werden den SOFV am Schweiz. Veteranencup vertreten.

Für die Saison 2014/2015 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Martin Schmalz
Präsident

Bericht der Rekurskommission

Präsident	Butz Remy
Mitglied	Genhart Georg
Mitglied	Heim Matthias
Mitglied	Kummli Mario
Suppleant	Adam Philipp

Remy Butz

In der Saison 2013/2014 wurden keine Rekurse eingereicht.

Remy Butz
Präsident

Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Peduzzi Thomas
Vize-Präsident / Finanzen	Nussbaumer Hubert
Ausbildung SR und SRA	Walker Reto
Ausbildung SR - Grundausbildung	Gnägi Erhard
Inspektionen	Zürcher Marco
Talente	Schoch Dieter
Aufgebotsstelle	Neuenschwander Christian
Sekretär	Bleuer Christian
Assistent Inspektionen	Meyer Roman
Assistent Ausbildung SR und SRA	Rötheli Thomas
Assistent SR - Grundausbildung	Skalonja Nenad
Besondere Aufgaben	Nemeth Raphael

Thomas Peduzzi

SR Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren/-Inspizienten, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr können folgende Kollegen die Gratulation in Empfang nehmen:

40 Jahre	Roger Schuppisser	FC Fortuna Olten
30 Jahre	Roland Baumann	FC Zuchwil
	Christian Bleuer	FC Hägendorf
20 Jahre	Thomas Rötheli	FC Hägendorf
	Michael Jeffry Weber	FC Riedholz

Bei all diesen Schiedsrichtern bedanken wir uns herzlich für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikation Oberliga

Schiedsrichter:

Pascal Erlachner	FC Kestenholz	Super League
Matthias Schwaller	FC Luterbach	1. Liga
Boro Skalonja	FC Fortuna Olten	1. Liga
Nenad Skalonja	FC Fortuna Olten	1. Liga

SR-Assistenten:

Marco Zürcher	Koppiger SV	Challenge League
Bader Rico	FC Biberist	1. Liga
Dräyer Philipp	FC Härkingen	1. Liga
Marra Claudio	FC Zuchwil	1. Liga
Sigrist Daniel	FC Winznau	1. Liga
Benjamin Zürcher	Koppiger SV	1. Liga

Inspizienten:

Käser Daniel	FC Wangen a/A	SFL
Dünner Stephan	FC Fulgor Grenchen	1. Liga (Spez. SRA)
Walker Reto	FC Bellach	1. Liga

Ausbildung SR / SRA (Reto Walker)

Insgesamt wurden in dieser Saison 15 Anlässe durchgeführt. Zwei Kurse für 2. Liga-Schiedsrichter und Talente, sechs Wiederholungskurse für 3. Liga-Junioren C SR, zwei Weiterbildungskurse für SR-Assistenten, ein SRA GAK und vier Konditionstests. Als Premiere in meiner neuen Funktion als Ausbildungschef führte ich im August durch den 2. Liga Kurs. Rückblickend darf ich festhalten, dass es ein gelungener Start war und dies stimmte mich zuversichtlich für die kommenden Kurse.
Das grosse Thema vor dem Frühlingsrundenstart war die Einführung des SFV-Clubcorners. Mit Einführung des Clubcorners können alle Belange des Schiedsrichters (Aufgebot, Rapport, Mannschaftslisten, Inspizientenbericht, Freiwünsche, Kursaufgebote für SR/SRA/Instr/Insp, usw.) über das Internet abgewickelt werden. Selbstverständlich verlief die Einführung (alle 13 Regionen der Schweiz zeitgleich) nicht ohne „Kinderkrankheiten“. Mittlerweile ist der Clubcorner aber sehr gut eingeführt und es werden nur noch kleine Anpassungen vorgenommen.
Der Ausbildungsschwerpunkt umfasste diese Saison drei Punkte. Nebst dem erwähnten Clubcorner, „das Handspiel“ und „die neuen Spielregeln“.

Beim Handspiel war das Ziel, dass die Beurteilung einheitlicher wird. Bei den Spielregeln gelten nun auch bei uns die FIFA-Regeln. Daraus ergaben sich einige Änderungen, Anpassungen und spezielle Auslegungen für die Schweiz.

Vor dem Start in die Frühlingsrunde gab es eine Neuerung beim 2. Liga Kurs. Er wurde bereits im Januar und nur noch an einem Tag durchgeführt. Die Themen bei den

Frühlingskursen waren nochmals das Handspiel (2.L+3.L-Jun.C), Abseits (nur 3.L-Jun.C), psychologische Aspekte und die Erarbeitung eines Verhaltenskodex (nur 2.L). Mario Arlovic stand mit dem Thema „Abseits – Regel 11“ als Neu- Instruktor im Einsatz und bestand seine Prüfungslektion „bravourös“ .
Nebst den beiden Weiterbildungskurse der SR-Assistenten erfolgte nach zwei Jahren wieder ein Grundausbildungskurs für neue SRA. Dieser wurde mit acht Teilnehmern am 1. Juni 2014 in Bellach erfolgreich durchgeführt. Die angehenden neuen SRA absolvierten in einem unterhaltsamen 4. Liga Spiel (Spielstand 6:6) ihren ersten Einsatz an der Seitenlinie.

Inspektionswesen (Marco Zürcher / Roman Meyer)

Nun gehört die Saison 2013/2014 bereits der Vergangenheit an. Es war mein erstes Jahr als Chef Inspektionswesen der Region Solothurn. Im Sommer 2013 übernahm ich das Amt von meinem Vorgänger und jetzigem SK-Präsidenten Thomas Peduzzi. Die ersten Wochen standen ganz im Zeichen der Einarbeitung in das neue Amt. Insgesamt kann ich ein sehr positives Fazit über die erste Saison ziehen.
Im August 2013 stand bereits der erste Kurs für die 2. Liga-Inspizienten im Clubhaus in Fulenbach an. Der Kurs stand ganz im Zeichen des Schiedsrichterassistenten. Nach einer kurzen Auffrischung über die Aufgaben und Zeichengabe des Schiedsrichterassistenten folgte für die Inspizienten auch schon die Vorbereitung auf die Spielbeobachtung. In Gruppen wurden die Schiedsrichterassistenten kritisch beobachtet und bewertet. Dabei zeigte sich, dass die Inspizienten bei der Notengabe sehr nahe zusammen waren. Die Rückmeldung zum Kurs fiel durchwegs positiv aus. Viele Inspizienten waren froh über die Auffrischung in Bezug auf die Beurteilung von Schiedsrichterassistenten.
Im September 2013 folgte der Kurs für die restlichen Inspizienten ab 3. Liga. Die Theorie war in Subingen, die Spielbeobachtung dann in Derendingen. Auch bei diesem Kurs stand eine Spielbeobachtung im Zentrum. Um die Schiedsrichterleistung optimal beurteilen zu können, wurde das Spiel extra für den Kurs auf den Hauptplatz verlegt. Auch bei diesem Kurs zeigte sich die Einheitlichkeit bei der Beurteilung der Schiedsrichterleistung. Aufgrund mangelnder Kommunikation war leider ein Neuschiedsrichter auf das Spiel angesetzt. Trotzdem konnten alle Inspizienten vom gemeinsamen Austausch profitieren.
Der nächste Kurs für alle Inspizienten war bereits im Januar 2014 in Solothurn. Am traditionellen Instruktoren- und Inspizientenkurs beschäftigten sich die Teilnehmer vor allem mit den Inspektionsberichten. Das Ziel war, mehr Einheitlichkeit in der Struktur der Inspektionsberichte zu erreichen. Dabei wurde noch einmal aufgeführt, was von einem Schiedsrichter in welcher Liga verlangt werden darf.
Insgesamt wurden in der Saison 2013/2014 310 Inspektionen ausgeführt. In der Herbstrunde waren es 145 und in der Frühlingsrunde 165. In diesem Jahr gab es relativ viele P2-Schiedsrichter, die in der 2. Liga inspiziert werden mussten. Es konnten alle Neuschiedsrichter promoviert werden. Unzählige Schiedsrichter schafften in dieser Saison ihren Aufstieg in die nächst höhere Liga. Einige schafften sogar den Sprung über mehrere Ligen hinweg.
Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich bei allen Inspizienten bedanken, die Wochenende für Wochenende viel Zeit auf den Fussballplätzen für die Förderung unserer Schiedsrichter verbracht hatten. Zudem bedanke ich mich bei der SK für die tolle Unterstützung in meinem ersten Jahr als Chef Inspektionswesen.

Natürlich möchte ich auch die Arbeit von Roman Meyer hervorheben, der jede Woche alle Berichte fein säuberlich kontrollierte und die nötigen Qualifikationsschreiben auslöste. Besten Dank für deine Unterstützung.

Grundausbildung (Erhard Gnägi)

In dieser Saison wurden, wie die Jahre zuvor, im Herbst 2013 und im Frühjahr 2014 zwei Kurse ausgeschrieben und durchgeführt. Beide Ausbildungen fanden im Sportzentrum Zuchwil statt, wo wir wiederum eine hervorragende Infrastruktur vorfanden. Im Herbst 2013 meldeten sich 16 Neu-SR-Kandidaten an. 2 Kandidaten besuchten unseren Kurs aus dem AFV da in diesem Verband kein Kurs durchgeführt wurde. Zum Eintrittstest in Wangen a.A und im schönen und gut eingerichteten Widi-Saal in Zuchwil erschienen dann aber nur noch14 Anwärter (1x entschuldigt , 1x unentschuldigt).
Alle 14 Teilnehmer absolvierten erfolgreich den Eintrittstest in Wangen a.A vom 24.08.2013, den Hauptkurs vom 7. + 8.09.2013 sowie die Schlussprüfung vom 11.09.2013. Alle haben Ihre Begleitungsspiele absolviert und die erste Inspektion erfüllt. Am 14.05 2014 haben 12 Neu-Schiedsrichter den ERFA besucht und somit die Ausbildung zum Schiedsrichter erfolgreich beendet. 2 Neuschiedsrichter müssen den ERFA im Herbst 2014 noch besuchen. Den 10 Instruktoren danke ich hiermit für ihr Engagement und die interessanten Ausbildungslektionen.
Für den Frühlingskurs gingen 24 Anmeldungen ein. Am 8.03.2014 beim Eintrittstest in Wangen a.A waren 23 anwesend, 2 davon haben den Konditionstest nicht bestanden. Nachdem ein Bewerber den Nachkonditionstest bestanden hat, einer nicht und ein weiterer Anwärter den Kurs nach dem Eintrittstest abgebrochen hat, kamen zum Hauptkurs vom 22. + 23.03.2014 noch 21 Kandidaten. Das Instruktorenteam bot wiederum spannende und interessante Lektionen. Fünf Kandidaten erfüllten den Fragebogen im zweiten Anlauf und somit stellten wir der Aufgebotsstelle 21 Neu-Schiedsrichter zur Verfügung. Da 3 Kandidaten am ersten Hauptkurstag zu spät erschienen, müssen diese am 6.09.2014 den Samstagmorgen noch einmal wiederholen. Alle 21 Neu-SR-Kandidaten müssen am 5.11.2014 noch den ERFA besuchen um die Ausbildung zum SR erfolgreich zu beenden.
Meinem Stellvertreter Nenad Skalonja danke ich für die Unterstützung während der Ausbildung und für die Organisation der Göttis welche aus der Ausbildung nicht wegzudenken sind. Ein grosser Dank geht an Christian Neuenschwander, welcher alle Neuschiedsrichter bereits mehrmals eingesetzt und somit einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung geleistet hat. Dankeschön sage ich auch allen Instruktoren, Göttis und Helfern sowie unserem Inspektionschef Marco Zürcher. Sie alle waren wie immer mit viel Herzblut dabei und gaben den Neu-SR viele hilfreiche Informationen auf den steinigen Weg.
Den Vereinen sei einmal mehr ans Herz gelegt, dass sie bei der Auswahl der Kandidaten vorsichtig sein sollten. Gemäss der SR-Verantwortlichen-Tagung vom Februar 2014 werden wir die SR-Verantwortlichen der Vereine vermehrt in die Pflicht nehmen. Prüfen sie die möglichen Kandidaten auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Durchhaltewille, Fitness, Persönlichkeit und Freude sind einige Voraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission steht ihnen gerne und jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Talentwesen (Dieter Schoch)

Mit dem Ziel junge, talentierte Schiedsrichter optimal zu fördern, arbeitete das Talentwesen der Region Solothurn konsequent und zukunftsorientiert. In der vergangenen Fussballsaison 2013/2014 startete eine neue Generation hoffnungsvoller Talentschiedsrichter in der höchsten regionalen Liga. Sie erfüllten die in sie gesteckten Erwartungen bravourös. Die meisten von ihnen konnten nun sogar einen weiteren Schritt vorwärts machen.
Für die neue Saison 2014/15 gestaltet sich der Übergang der Schiedsrichter von der Region in die Oberliga neu. Die bisherige überregionale Talentgruppe (Nordwestschweiz, Bern und Solothurn) wird aufgelöst. Die U18-Academy (U18-Spiele) bedeutet die erste Stufe auf dem Weg nach oben. Die Development-Season (Spiele in der interregionalen 2.Liga) ist die zweite Stufe, anschliessend wird man Kandidat in der 1.Liga (= 3. Stufe).
Der Talentausschuss meldet für das kommende Fussballjahr je zwei Schiedsrichter in der U18-Academy und Development-Season. Zusätzlich wird ein Assistent im zweiten Ausbildungsjahr gemeldet.
Durch die neuen Strukturen wird die Talentgruppe der Region Solothurn reduziert. Dies ermöglicht eine noch gezieltere Förderung unserer Talente.
Wir dürfen stolz sein mit dem Erreichten. Doch wer nicht weiterarbeitet, bleibt stehen. In Zukunft müssen die Schiedsrichter weiter an der Fitness und an den Regelkenntnissen (Fragebogen) arbeiten. Der grosse Fokus muss aber vom Talentausschuss auf das Assistentenwesen gelegt werden. Dort besteht noch klares Steigerungspotential.
In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame, schöne Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison!

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung wurde die Saison 2013/2014 abgeschlossen. Die neu zusammengesetzte Schiedsrichterkommission hat sich in insgesamt 10 Sitzungen und unzähligen Stunden mit dem regionalen Fussball und seinem Schiedsrichterkader auseinander gesetzt. Positive wie aber auch negative Angelegenheiten mussten entsprechend behandelt und wenn nötig disziplinarisch bestraft werden.
Die am 2. Liga Seminar vom 25. Januar 2014 definierten Werte **Vorbild, Respekt, Objektivität, Toleranz und Freude** sind ein Kodex nach denen unsere Schiedsrichter leben sollen. Das Umfeld aber reagiert oftmals rau und lässt solche Werte gegenüber dem Schiedsrichter nicht zu. Es ist an der Zeit etwas zu ändern! Akzeptieren wir den Schiedsrichter in seiner Rolle, zollen wir Respekt, sind tolerant, zeigen uns objektiv und verhalten uns alle als Vorbilder.
Wenn sie sich das nächste Mal über einen Schiedsrichter ärgern, ihm die Meinung sagen wollen, dann fragen sie sich selber, möchten ich an seiner Stelle sein? Denken sie auch einmal daran, dass hinter diesem Schiedsrichter, ob jung oder alt, ein Mensch steckt der Freude am Fussball hat. Die Schiedsrichterkommission ist bestrebt in Zusammenarbeit mit den Vereinen das Schiedsrichterkontingent aufzustocken. Dies erreichen wir aber nur mit gemeinsamer Unterstützung und positiver Einstellung gegenüber dem Amt des Schiedsrichters. Wir wollen Schiedsrichter gewinnen und keine verlieren.
Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützung und die wertvolle Arbeit welche sie in dieser Saison geleistet haben.

Thomas Peduzzi
Präsident

Bericht Technische Kommission

Präsident /Technischer Leiter	Taddei Claudio
Chef Breitenfussball	Flury Christian
Verantwortlicher Frauenfussball	Kahraman Kaan
Verantwortlicher Kinderfussball	Martinotti Gianni
Schulsport	Geiser Gina
Futsal	Geiser Robert
Ausbildung Kindersport	Saurer Maya
RA FE-13 Trainer	Taddei Claudio
RA FE-13 Assistent	Ruetsch Heinz
FE-U12 Stützpunkte Trainer	Albanese Salvatore, Geiser Robert, Gubler Roland
RA U13 Frauen Trainer	Fischer Bodo
RA U13 Frauen Assistent	Bühler Urs
RA U15 Frauen Trainer	Kahraman Kaan
RA U15 Frauen Assistent	Flury Christian
U18 Frauen Trainer	Kahraman Kaan
U16 Frauen Trainer	Fischer Bodo

Claudio Taddei

Anfang dieses Jahres durfte ich die Technische Leitung des SOFV übernehmen. Der scheidende TL, Reto Gertschen, übergab mir eine gut funktionierende Organisation. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des SOFV, für die Arbeit bedanken, die Reto in unserer Region geleistet hat. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Erfüllung bei seiner neuen Herausforderung im Nordwestschweizer Fussballverband.
Mitten in der Saison diese neue Aufgabe zu übernehmen stellte mich vor eine grosse Herausforderung. Einerseits galt es, die bereits laufenden operativen Geschäfte nahtlos weiterzuführen, andererseits musste ich mich wieder in den neuen Strukturen und Abläufen zurechtfinden. Ein Prozess der immer noch andauert. Vor allem im Bereich des Spitzenfussballs sind die Anforderungen an Organisation und Administration enorm gestiegen. Dies ist vor allem durch das neue Sportförderungsgesetz des BASPO und der stärkeren Einbindung von Swiss-Olympic in die Nachwuchsförderung zu begründen.
Es ist mir bewusst, dass einerseits die Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes erfüllt werden müssen, ich aber vor allem für die Belange und Anliegen der SOFV-Vereine im Breitenfussball zuständig sein will. Ich hoffe, dass dieser schwierige Spagat zur Zufriedenheit der SOFV-Vereine gelingt.

Trainerausbildung

Die Umstellung des neuen Ausbildungswegs in der Trainerausbildung ist noch nicht abgeschlossen. Es gibt immer wieder Optimierungen die gemacht werden müssen. Bei der Dimension dieses Projektes war dies natürlich abzusehen. Es gilt nun kleine Justierungen vorzunehmen um den angehenden Trainer eine optimale Ausbildung auf ihren Weg mitzugeben. Die neuen Kursinhalte kamen bei den Teilnehmern sehr gut an und die Rückmeldungen waren positiv.
Der SOFV bietet auch in der nächsten Saison neben dem obligatorischen Modul Fortbildung wieder die Kurse Einsteiger, Kindersport (D-Diplom), Jugendsport (C-Diplom) und C+ an. Das B-Diplom für Trainer aus dem SOFV wird in Zusammenarbeit mit dem FVNWS und dem IFV durchgeführt.
Neu im Instruktoren-Kader sind Röbi Geiser und Patrik Grolimund die ihre Prüfung mit Bravour bestanden haben.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Instruktoren bedanken, die für das gelingen aller Kurse beigetragen haben. Aber auch den Teilnehmern, die bei Wind und Wetter manchmal freie Tage opfern müssen, um ihr geliebtes Hobby ausführen zu können. Dies erachte ich nicht als eine Selbstverständlichkeit.

Stützpunkte FE-12

Das Projekt Footeco ging dieses Jahr in die zweite Saison. An drei Stützpunkten des SOFV (Olten, Niederbipp und Solothurn) und dem Stützpunkt des FC Solothurn wurden rund 60 talentierten Spieler/Innen ein Zusatztraining angeboten.
Aus diesen Talenten wird dann die neue Regionalauswahl U-13 des SOFV gebildet. Das heisst, diese Stützpunkte sind der erste Schritt in Richtung Spitzenfussball. Natürlich sind auf diesem Weg noch einige Hürden zu meistern. Wir sind bei diesen Stützpunkten auf die Mithilfe der Vereine angewiesen, ihre talentiertesten Spieler zu melden.
Diesen März wurden 61 Spieler aus 24 verschiedenen Vereinen für die Stützpunkte 14/15 gemeldet. Bis auf 4 Spieler konnten in der Frühlingsrunde 13/14 alle an einem Spiel ihres Teams von den Scouts des SOFV beobachtet werden. Zu den 61 gemeldeten Spielern kamen noch rund 25 Spieler dazu, die von den Beobachtern als interessant empfunden wurden aber von den Vereinen nicht gemeldet wurden.
Pro Stützpunkt werden zwischen 20 und 25 Spieler aufgeboten. Nach den ersten 4 Stützpunkttrainings, die im September 2014 beginnen, werden wir dann mit den besten 16 – 18 Spielern die Trainings 14/15 durchführen.
Es ist klar, dass nicht alle die gleiche Meinung haben, was auch wirklich ein Talent ist und welches Potential in einem Spieler/In steckt. Um dies aber möglichst zu optimieren ist für die Beobachter eine spezielle Scout-Ausbildung vom SFV vorgeschrieben. Selbst dann ist es nicht immer leicht zu entscheiden. Gerade deshalb sind wir auf die Mithilfe der Vereinsverantwortlichen angewiesen. Wenn sich Spieler/Innen während der Saison positiv weiterentwickeln, sollten diese nachgemeldet werden.
Herzlichen Dank an Salvatore Albanese, Roland Gubler, Robert Geiser und deren Assistenten für ihre wertvolle Arbeit in den Stützpunkten.

Regionalauswahl U-13

Die Regionalauswahl konnte sich in der Frühlingsrunde mit den Teams von FVBJ und FFV messen.
Gegen die Teams aus den grossen Regionen mussten wir neidlos anerkennen, dass diese zu stark für unser Team waren. Ein Grund dafür ist die vielfache Auswahl an Spielern die zur Verfügung steht. Gegen ähnlich grosse Regionen können wir sehr gut mithalten. Dies spricht für die Arbeit, die in den Vereinen auf dieser Stufe geleistet wird. Am Finalturnier in Fribourg wiederspiegelte sich diese Situation wo wir gegen Neuenburg, Bern II und Waadt punkten konnten, gegen Aargau und Ostschweiz aber chancenlos waren. Wichtiger ist aber die Entwicklung die die Spieler gemacht haben. Wie sich die meisten Spieler in diesem Jahr weiterentwickelt haben ist vorbildlich und macht grosse Freude. Dies zeigt auch die Tatsache, dass bei den Beobachtern des SFV einige Spieler bereits auf deren Notizzetteln stehen.

Breitenfussball

TK-Tagung

Leider war die PUMA in Oensingen dieses Jahr letztmals Austragungsort der TK-Tagung. Ein ganz grosses Dankeschön an Dino Cordari, der uns dies in den letzten Jahren ermöglicht hat. Wir werden uns bemühen eine angemessene Ersatzlösung zu finden. Aber diese Infrastruktur wird wohl schwer zu toppen sein. In welcher Form diese TK-Tagung beibehalten wird ist noch nicht entschieden. Sicherlich werden wir auf die Bedürfnisse von Jugend und Sport (J+S-Coach Weiterbildung) Rücksicht nehmen müssen. Klar ist aber, dass der Austausch untereinander unbedingt beibehalten werden muss. Die Gruppenarbeiten zum Thema „Zuschauerproblematik am Spielfeldrand“ waren spannend und es gab viele Ideen dazu, die der SOFV in der Saison 14/15 aufgreifen will.

KIFU

Die Spielfeste der G-Junioren und die F-Turniere haben sich nun vollends in den Vereinen des SOFV verankert. Die Anlässe, die ich besuchen konnte, waren Höhepunkte in meiner bisherigen Amtszeit. Ich hatte persönlich nie das Gefühl, den Kindern passe irgend etwas bei den Spielfesten nicht. Ob Spielen, Zielwurf, Geschicklichkeitsspiel – die Augen strahlen einfach. Dies bringt mich zu der Erkenntnis, die Form dieser Feste ist optimal. Das Engagement und die Leidenschaft des KIFU-Verantwortlichen, Gianni Martinotti, trägt ganz sicher dazu bei, dass die Anlässe eine solch positive Resonanz haben.

Junioren

Das Projekt A+ hatte in der abgelaufenen Saison Bestand und wird auch in der Spielzeit 14/15 weitergeführt. Eine gewisse Tendenz die Teams wieder als A+ Team anstelle eines 5-Liga Teams anzumelden, ist ersichtlich. Die durchwegs positive Resonanz der mitspielenden Vereine hat sicherlich dazu beigetragen. Es ist aber auch klar, dass es für die Vereine schwierig ist ein solches Team zu stellen, da sehr viel Zeit für die Organisation investiert werden muss. Andererseits muss man sich die Frage stellen, wohin ein B-Junior mit 16 Jahren geht, wenn es keine A-Junioren im Verein oder in einer Gruppierung hat. Ich hoffe, dass sich der Aufwärtstrend bestätigt und wir bald wieder mindestens 10 Teams in den A-Junioren einteilen können.
In diesem Sinne danke ich den Vereinen die es geschafft haben, mit einem enormen Aufwand, der nicht selbstverständlich ist, diese Liga am Leben zu halten.

Juniorinnen

Die Meisterschaft konnte nur noch mit 5 Teams durchgeführt werden. In dieser Kategorie stagniert die Anzahl der Teams. Hoffentlich können wir wieder mehr Mädchen motivieren in den Fussball einzusteigen.

Frauen Aktive

In der 2.Liga konnten sich die SOFV Teams behaupten. Neu zu unseren 3 Teams in dieser überregionalen Gruppe kommt der FC Zuchwil, der den Aufstieg geschafft hat. Einen grossen Effort schaffte das Frauenteam des SC Derendingen. Es konnte den Aufstieg in die NLB feiern. Es wäre wünschenswert, dass in der Region wieder eine Hochburg im Frauenfussball entsteht. Die wird dringend benötigt, um den vielen Talenten eine Anschlussmöglichkeit an die Spitze bieten zu können.

Regionalauswahlen Mädchen U-13 und U-15

Analog der RA der Junioren gilt es für die Juniorinnen auch dort, sich mit den Altersgenossen der verschiedenen Regionen zu messen und erstmals Luft auf einem höheren Niveau zu schnuppern.
Die enormen Fortschritte die die Juniorinnen in diesem Jahr gemacht haben, sind nicht zuletzt die Verdienste der beiden Trainer Bodo Fischer und Kaan Kahraman und ihren Assistenten.
Die grösste Auszeichnung für die Trainerteams waren die 3 Spielerinnen die sich für die Selektion des U-16 Nationalteams qualifizieren konnten. Nun ist zu hoffen, dass sie diese Chance packen und sich nächste Saison U-16 Nationalspielerin nennen dürfen.

Spitzenfussball U-16 und U-18 Frauen

Ein grosser Erfolg war die Qualifikation der U-18 in die Finalrunde der besten 6 Teams. Für eine Region unserer Grösse keine Selbstverständlichkeit. Dies war nur über grossen Fleiss, Teamgeist und Willen erreichbar. Voll- oder Teilerfolge gegen Teams wie Basel, YB oder auch Kriens in der Finalrunde unterstreichen die Leistungen des Teams.
Die U-16 spielte gegen die C-Junioren. Sich gegen Knaben behaupten und durchsetzen zu müssen ist ein grosser Gewinn auf dem weiteren Karriereweg. Für die Leistungsbereitschaft der Mädchen spricht der gute Mittelfeldplatz, der erreicht werden konnte.

Schulfussball / Crédit Suisse Cup

Auch dieses Jahr fand der Crédit Suisse Cup wiederum in Subingen statt. Petrus stand dem Anlass in diesem Jahr nicht zur Seite. Ein Anlass musste leider verschoben werden und auch bei den anderen Terminen sah es zunächst nicht gut aus. Dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die beiden Turniere aber dennoch durchgeführt werden.
Gina Geiser und ihren vielen Helfern gelang es auch dieses Jahr wieder, diesen Crédit Suisse Cup ohne bemerkenswerte Zwischenfälle perfekt durchzuführen. Was mir bei der Anzahl Teams, Teilnehmer/Innen und Betreuer immer wieder ein Rätsel ist.
Ein grosses Merci an Gina, ihren Helfern und natürlich allen Teilnehmern und Betreuern die zum Gelingen dieses Grossanlasses beigetragen haben. Nicht zu vergessen die Gemeinde und den Fussballclub Subingen – es ist keine Selbstverständlichkeit.

Ein grosses MERCI allen Verantwortlichen und Trainer im Team des SOFV für eure geschätzte Arbeit, die ihr für den Fussball in der Region erbringt.
Den grössten Dank aber gilt allen Verantwortlichen, Trainern und Helfern in den Vereinen, die unzählige Stunden zum Wohle der vielen Junioren und Aktiven investieren.

Claudio Taddei
Technischer Leiter

Wir danken für die Unterstützung der Junioren-Auswahlen

Bilanz per 31. Dezember 2013

Total Flüssige Mittel		**196‘497.98**	
Kurzfristige Forderungen			
Kontokorrent AL		10‘239.65	
Debitoren		49‘050.00	
./. Delkredere		-9‘620.00	
Ausstehende Verrechnungssteuer		530.45	
Transitorische u. diverse Aktiven		71‘558.95	
Total Kurzfristige Forderungen		**121‘759.05**	
Mobiliar / Computer			
Mobiliar		1.00	
EDV-Anlage		5‘000.00	
Werbematerial / Geschenke		1‘330.55	
Total Mobiliar / Computer		**6‘331.55**	
Wertschriften			
Sparhefte		8‘293.15	
Obligationen		100'000.00	
Total Wertschriften		**108‘293.15**	
Fremdkapital			
Kreditoren			40‘595.45
Transitorische Passiven u. kurzfr. FK			125‘077.00
Sozialleistungen			4‘982.30
Total kurzfristiges Fremdkapital			**170‘654.75**
Rückstellungen			
Rückstellung Neuausrüstung Auswahlen			10'000.00
Total Rückstellungen			**10‘000.00**
Total Fremdkapital			**180‘654.75**
Vermögen per 1.1.2013	247‘074.21		
Gewinn vom 1.1.-31.12.2013	5‘152.77		
Vermögen per 31.12.2013			**252‘226.98**
		432‘881.73	**432‘881.73**

Betriebsrechnung 2013

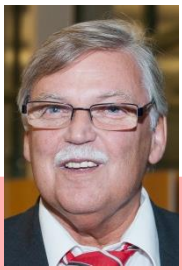
	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013	Bemerkung Abweichung Rng 12 / Rng 13
Erträge Verband	-300‘293.30	-292‘000.00	-299‘379.50	1
Erträge Finanzen/EDV	-39‘731.85	-36‘000.00	-29‘838.67	2
Div. ao. Erträge	-14‘000.00	0.00	-9‘678.20	3
Total Verbandsertrag	*-354‘025.15*	*-328‘000.00*	*-338‘896.37*	
Total Wettspielerträge	*-347‘675.30*	*-365‘500.00*	*-401‘261.50*	4
Total Betriebsertrag	**-701‘700.45**	**-693‘500.00**	**-740‘157.87**	
Verwaltungsaufwand	81‘418.20	75'000.00	72‘382.30	5
Personal- u. Sekretariat	362‘318.75	371‘600.00	372‘713.55	6
Büroaufwand	48‘152.15	52‘500.00	47‘178.34	
Infrastruktur u. Diverses	18‘103.83	16‘500.00	19‘460.95	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	4‘500.00	3‘000.00	8‘338.60	7
Total allg. Verbandsbetrieb	*514‘492.93*	*518‘600.00*	*520‘073.74*	
Verwaltungsaufwand WK	22‘168.30	25‘500.00	19‘377.95	
Spielbetrieb	32‘001.80	41‘000.00	34‘420.65	
Büroaufwand WK	0.00	500.00	0.00	
Total Verwaltungsaufwand WK	*54‘170.10*	*67'000.00*	*53‘798.60*	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	86‘481.10	98'200.00	69‘569.80	8
SR-Pflege u. Material	10‘653.50	5'800.00	9‘255.00	
Total SR-Wesen	*97‘134.60*	*104'000.00*	*78‘824.80*	
Verwaltungsaufwand TK	13‘764.65	14‘000.00	8‘854.90	
Spielbetrieb TK	68‘924.73	65'500.00	66‘177.80	
Ausbildung und Einkleidung	8‘963.31	12'000.00	3‘918.06	9
Total Techn. Kommission	*91‘652.69*	*91‘500.00*	*78‘950.76*	
Total Seniorenwesen	*3‘646.10*	*4‘000.00*	*3‘357.20*	
Total Betriebsaufwand	**761‘096.42**	**785‘100.00**	**735‘005.10**	
Gewinn (-) / Verlust	**59‘395.97**	**91‘600.00**	**-5‘152.77**	

Budget 2015

	Rechnung 2013	Budget 2015	Bemerkung Abweichung Rng 2013 / Budget 2015
Erträge Verband	-299‘379.50	-268‘000.00	1
Erträge Finanzen/EDV	-29‘838.67	-36‘000.00	2
Div. ao. Erträge	-9‘678.20	0.00	3
Total Verbandsertrag	*-338‘896.37*	*-304‘000.00*	
Total Wettspielerträge	*-401‘261.50*	*-458‘000.00*	4
Total Betriebsertrag	**-740‘157.87**	**-762‘000.00**	
Verwaltungsaufwand	72‘382.30	79'500.00	
Personal- u. Sekretariat	372‘713.55	369‘500.00	
Büroaufwand	47‘178.34	50‘000.00	
Infrastruktur u. Diverses	19‘460.95	18‘000.00	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	8‘338.60	6‘000.00	
Total allg. Verbandsbetrieb	*520‘073.74*	*523‘000.00*	
Verwaltungsaufwand WK	19‘377.95	22‘500.00	5
Spielbetrieb	34‘420.65	35‘500.00	
Büroaufwand WK	0.00	500.00	
Total Verwaltungsaufwand WK	*53‘798.60*	*58‘500.00*	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	69‘569.80	83‘000.00	6
SR-Pflege u. Material	9‘255.00	7‘500.00	
Total SR-Wesen	*78‘824.80*	*90‘500.00*	
Verwaltungsaufwand TK	8‘854.90	10‘000.00	
Spielbetrieb TK	66‘177.80	64‘000.00	
Ausbildung und Einkleidung	3‘918.06	11'500.00	7
Total Techn. Kommission	*78‘950.76*	*85‘500.00*	
Total Seniorenwesen	*3‘357.20*	*4‘000.00*	
Total Betriebsaufwand	**735‘005.10**	**761‘500.00**	
Gewinn (-) / Verlust	**-5‘152.77**	**-500.00**	

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat	Zurbuchen Martin
Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Mitarbeiter Sekretariat – Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Technischer Leiter	Taddei Claudio
Aushilfe	Begni Yvonne
Medien	Batzig Nadia
Besondere Aufgaben	Sterki Roland



Martin Zurbuchen

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Das Geschäftsjahr 2013 war geprägt von Vorsicht und Zurückhaltung – zu ernüchternd fiel die seinerzeitige Budgetvorgabe aus. Nach Jahren unveränderter Mitgliederbeiträge wirkte sich die im Herbst 2012 angekündigte Beitragserhöhung erstmals in der Jahresrechnung 2013 aus und verhalf damit die tieferen Sport-Toto Beiträge teilweise auszugleichen. Der angeschlagene Sparwille der Kommissionverantwortlichen trug ebenso dazu bei, dass das Geschäftsjahr 2013 mit einem positiven Ergebnis von CHF 5‘152.77 abgeschlossen werden konnte.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zur Vorjahresrechnung 2012:

Erträge Verband

1	Erhöhte Entschädigungen Footeco und reduzierte Kursbeiträge hielten sich die Waage.

Erträge Finanzen/EDV

2	Ausrüstungsbeiträge schwanken im Rahmen der jährlichen Materialbezüge.

Ausserord. Erträge

3	Reduzierte Auflösung von Rückstellungen.

Wettspielerträge	
4	Erhöhung der Vereinsbeiträge zur Hälfte wirksam. Wiederanstieg der Bussenerträge.
Verwaltungsaufwand	
5	Reduzierte Kosten für Ehrungen und Geschenke.
Personal- u. Sekretariat	
6	Anpassung der Personal- und Sekretariatsnebenkosten.
Abschreibungen u. Wertberichtigungen	
7	Erhöhung der Wertberichtigungen auf Debitorenforderungen.
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	
8	Tiefere Kursnebenkosten.
Ausbildung u. Einkleidung TK	
9	Keine Kosten für Neubeschaffung von Ausrüstungen.

Budget 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Im Rahmen der Finanztagung vom November 2013 wurden die Vereine über die Neugestaltung der bis anhin durch den SFV fakturierten Mitgliederbeiträge gemäss SFV-Statuten informiert. Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die neu durch den SOFV zu fakturierenden Beiträge im Geschäftsjahr 2015 wirksam, verändern aber infolge Umlagerung das Budget nicht. Hingegen erstmals wirksam wird die Neugestaltung der Mitgliederbeiträge SOFV. Nach Jahren sinkender Bussenerträge nahmen wir den im Geschäftsjahr 2013 festzustellen Trend in die Gegenrichtung in die Prognose 2015 mit auf. Damit sind wir in der Lage, Ihnen mit CHF 500.00 ein ausgeglichenes Budget 2015 zu präsentieren.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zwischen Rechnung 2013 und Budget 2015:

Erträge Verband	
1	Wegfallende Beiträge des SFV für fakturierte Mitgliederbeiträge (s. Pkt. 4) an die Vereine des SOFV.
Erträge Finanzen / EDV	
2	Anpassung der Sponsorenerträge durch Bestellung von Ausrüstungen (Mehrausrüstung = höhere Sponsorenbeiträge).
Ausserordentliche Erträge	
3	Keine zu erwartenden ausserordentlichen Erträge.
Wettspielerträge	
4	Erstmals 100%-ige Auswirkung der Mitglieder-Beitragserhöhung. Zusätzliche direkte Fakturierung durch den SOFV für Mitgliederbeiträge gem. SFV Statuten (s. Pkt. 1). Leichte Erhöhung der Bussenerträge.
Verwaltungsaufwand WK	
5	Neustrukturierung WK.
Verwaltungs- und Kursaufwand SR	
6	Inspektions- und Kursaufwand.
Ausbildung und Einkleidung TK	
7	Ersatzanschaffung neuer Tenüs.

Dank

Nach dem schlechten Geschäftsjahr 2012 ist es uns aus den vorerwähnten Gründen gelungen, wieder ein positives Geschäftsergebnis 2013 zu präsentieren.
Ich bedanke mich dafür bei unseren Vereinen, meinen Vorstandskollegen und den Funktionären für die tatkräftige Unterstützung.

Einen ebenso grossen Anteil an diesem Ergebnis haben der SFV, die Amateurliga, das J+S Amt und das Kantonale Amt für Öffentliche Sicherheit. Für Ihre alljährliche Unterstützung gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Einen speziellen Dank richte ich an alle unsere Sponsoren für Ihr Wohlwollen zu Gunsten des regionalen Fussballs.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, meinen Vorstandskollegen, dem Sekretariatsleiter, Marco Begni, und dem Sekretariatsteam für die stets gute und sportliche Zusammenarbeit sowie die Unterstützung zu danken.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Tel. 032 624 62 46
Fax 032 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Ertragüberschuss von CHF 5'152.77 und einem Vermögen von CHF 252'226.98 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 17. April 2014

BDO AG

Thomas De Micheli	ppa. Michael Hubler
Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte	Treuhänder mit eidg. Fachausweis

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Schlussranglisten Saison 2013/2014

2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore		Punkte
1.	FC Olten	22	16	2	4	38	65	21	50
2.	FC Trimbach	22	13	5	4	87	53	24	44
3.	GS Italgrenchen	22	12	2	8	30	41	28	38
4.	FC Subingen	22	11	5	6	38	47	31	38
5.	FC Biberist	22	10	7	5	61	47	30	37
6.	FC Bellach	22	9	6	7	73	44	46	33
7.	FC Härkingen	22	8	6	8	62	38	38	30
8.	FC Deitingen	22	8	5	9	27	43	35	29
9.	SC Fulenbach	22	8	3	11	25	41	42	27
10.	FC Mümliswil	22	4	7	11	75	26	46	19
11.	FC Gerlafingen	22	5	3	14	93	36	69	18
12.	FC Wacker Grenchen	22	1	3	18	108	16	87	6

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Egerkingen	22	16	2	4	46	69	34	50
2.	FC Klus-Balsthal	22	15	3	4	48	70	42	48
3.	FC Wangen a/A	22	13	3	6	40	58	39	42
4.	FC Kestenholz	22	10	5	7	33	66	45	35
5.	FC Däniken-Gretzenbach	22	10	3	9	87	57	49	33
6.	FC Welschenrohr	22	9	3	10	47	55	46	30
7.	FC Oensingen	22	8	4	10	47	58	62	28
8.	FC Niederbipp	22	7	4	11	74	27	33	25
9.	SC Flumenthal	22	7	3	12	39	36	58	24
10.	FC Olten	22	6	3	13	55	44	70	21
11.	FC Wolfwil	22	5	5	12	37	33	54	20
12.	Türk. FC Olten	22	6	2	14	71	30	71	20

Gruppe 2

1.	FC Iliria	22	16	3	3	39	87	27	51
2.	SC Blustavia	22	15	5	2	39	75	29	50
3.	SC Derendingen	22	14	3	5	86	71	33	45
4.	HNK Croatia	22	12	2	8	42	69	39	38
5.	FC Selzach	22	10	6	6	48	46	40	36
6.	FC Lommiswil	22	8	7	7	54	51	55	31
7.	FC Subingen	22	7	7	8	43	42	43	28
8.	FC Riedholz	22	7	5	10	57	32	41	26
9.	Türkischer SC Solothurn	22	8	1	13	75	40	67	25
10.	FC Luterbach	22	6	3	13	62	39	55	21
11.	FC Gerlafingen	22	4	0	18	38	33	123	12
12.	GS Italgrenchen	22	2	4	16	144	30	63	10

4. Liga

Gruppe 1

1.	FC Bettlach a	22	20	0	2	28	124	31	60
2.	FC Leuzigen	22	18	1	3	23	82	25	55
3.	FC Rüttenen	22	15	2	5	28	77	35	47
4.	FC Fulgor Grenchen	22	13	2	7	47	84	46	41
5.	HSV Halten	22	10	2	10	39	57	44	32
6.	FC Biberist	22	10	1	11	29	53	60	31
7.	SC Blustavia a	22	8	1	13	21	57	78	25
8.	FC Bellach	22	7	3	12	31	50	69	24
9.	FC Selzach	22	6	3	13	44	42	79	21
10.	FC Lommiswil	22	6	1	15	29	40	83	19
11.	FC Gerlafingen a	22	6	0	16	97	25	88	18
12.	FC Wacker Grenchen	22	4	2	16	63	40	93	14

Gruppe 2

1.	FC Zuchwil	22	18	2	2	19	80	18	56
2.	FC Langendorf	22	17	2	3	28	75	39	53
3.	FC Bettlach b	22	16	1	5	22	79	34	49
4.	FC Subingen	22	10	4	8	27	57	50	34
5.	FC Deitingen	22	9	6	7	32	38	30	33
6.	FC Attiswil	22	8	5	9	25	51	52	29
7.	CIS Marigona	22	8	5	9	44	61	65	29
8.	SC Blustavia b	22	8	4	10	20	54	72	28
9.	FC Wiedlisbach	22	6	4	12	47	38	55	22
10.	FC Riedholz	22	5	4	13	23	40	55	19
11.	FC Gerlafingen b	22	5	3	14	21	42	72	18
12.	Türkischer SC Solothurn	22	1	2	19	32	32	105	5

Gruppe 3

1.	FC Mümliswil	22	17	0	5	19	69	29	51
2.	FC Fortuna Olten	22	16	2	4	26	76	31	50
3.	FC Trimbach	22	14	1	7	74	79	59	43
4.	FC Hägendorf	22	12	4	6	32	48	33	40
5.	FC Winznau	22	12	3	7	18	61	34	39
6.	FC Juventus Dulliken	22	9	4	9	29	61	56	31
7.	FC Wangen b.O.	22	9	2	11	27	58	53	29
8.	FC Däniken-Gretzenbach	22	9	1	12	41	50	62	28
9.	FC Oensingen	22	7	2	13	29	53	83	23
10.	FC Dulliken	22	6	1	15	23	43	96	19
11.	FC Kappel	22	5	1	16	30	25	54	16
12.	FC Welschenrohr	22	5	1	16	50	36	69	16

5. Liga

Gruppe 1

1.	FC Iliria	22	16	4	2	48	114	50	52	
2.	F.K. Bratstvo	22	15	4	3	66	75	33	49	
3.	SC Derendingen	22	14	3	5	42	80	33	45	A
4.	FC Post Solothurn b	22	12	5	5	51	62	50	41	
5.	FC Bettlach	22	13	0	9	29	59	43	39	
6.	FC Luterbach	22	12	3	7	50	76	50	39	
7.	FC Leuzigen	22	10	4	8	10	61	47	34	
8.	FC Biberist	22	8	3	11	44	54	67	27	
9.	CIS Solettese	22	6	3	13	59	39	65	21	
10.	FC Rüttenen	22	5	1	16	25	27	55	16	
11.	FC Grenchen	22	5	1	16	32	45	101	16	
12.	FC Dynamo Aquila	22	0	1	21	25	21	119	1	

Gruppe 2

1.	FC Post Solothurn a	20	17	2	1	19	70	11	53	
2.	FC Egerkingen	20	13	4	3	80	85	36	43	
3.	FC Kestenholz b	20	12	4	4	37	54	28	40	
4.	FC Wangen a/A	20	10	4	6	14	62	44	34	
5.	HSV Halten	20	7	6	7	24	29	40	27	
6.	SC Flumenthal	20	7	4	9	19	34	47	25	
7.	FC Niederbipp	20	7	3	10	27	56	66	24	
8.	FC Zuchwil	20	6	5	9	40	30	48	23	
9.	FC Attiswil	20	6	0	14	20	33	60	18	
10.	FC Wiedlisbach	20	3	5	12	13	38	77	14	
11.	FC Deitingen	20	3	1	16	28	22	56	10	
12.	SC Regio Balsthal	0	0	0	0	0	0	0	0	R

Gruppe 3

1.	US Oltenese	22	19	1	2	42	84	14	58	
2.	FC Klus-Balsthal	22	18	2	2	21	86	39	56	
3.	FC Hägendorf	22	16	2	4	16	80	31	50	V
4.	FC Härkingen	22	14	2	6	22	70	31	44	
5.	FC Kestenholz a	22	9	5	8	22	55	48	32	
6.	SC Fulenbach	22	9	3	10	20	38	55	30	
7.	FC Olten	22	9	1	12	44	72	67	28	
8.	FC Mümliswil	22	7	2	13	39	42	59	23	
9.	FC Azzurri Niedergösgen	22	6	4	12	58	52	74	22	
10.	FC Fortuna Olten	22	5	3	14	29	37	67	18	
11.	FC Wolfwil	22	5	1	16	26	26	60	16	
12.	FC Kappel	22	0	4	18	22	21	118	4	

Junioren A+ Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn	12	10	1	1	11	69	11	31	V
2.	FC Subingen	12	9	2	1	1	47	13	29	A
3.	FC Grenchen	12	6	3	3	12	58	23	21	
4.	Team Brühl Solothurn	12	6	1	5	4	23	27	19	
5.	SC Fulenbach	12	4	1	7	1	22	44	13	
6.	FC Winznau	12	2	0	10	11	10	63	6	
7.	FC Wolfwil	12	1	0	11	21	6	54	3	

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Wacker Grenchen	10	7	3	0	7	33	14	24
2.	FC Grenchen	10	6	2	2	46	37	16	20
3.	FC Härkingen	10	4	3	3	2	23	23	15
4.	Gäu-Selection	10	3	2	5	19	16	19	11
5.	Thal United	10	2	3	5	44	14	22	9
6.	Team Brühl Solothurn	10	0	3	7	0	17	46	3

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Olten	9	8	0	1	2	27	14	24	
2.	Team Jurasüdfuss	9	8	0	1	33	44	13	24	
3.	FC Riedholz	9	5	1	3	4	27	27	16	
4.	HSV Halten	9	5	1	3	13	28	28	16	
5.	US Oltenese	9	5	1	3	15	24	19	16	
6.	FC Leuzigen	9	4	2	3	4	30	19	14	
7.	FC Biberist	9	3	1	5	16	38	31	10	
8.	FC Gerlafingen	9	2	1	6	30	16	29	7	
9.	SC Derendingen	9	0	2	7	16	13	32	2	
10.	FC Niederbipp	9	0	1	8	29	13	48	1	
11.	FC Zuchwil	0	0	0	0	0	0	0	0	R

Junioren B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Oensingen	9	6	2	1	5	29	14	20
2.	FC Däniken-Gretzenbach	9	6	2	1	18	34	14	20
3.	FC Subingen b	9	5	2	2	12	22	14	17
4.	FC Luterbach	9	4	1	4	12	32	32	13
5.	FC Attiswil	9	3	3	3	23	37	22	12
6.	FC Welschenrohr	9	3	2	4	6	34	27	11
7.	SC Fulenbach	9	3	1	5	6	18	51	10
8.	FC Rüttenen	9	3	1	5	8	24	34	10
9.	FC Kestenholz	9	1	5	3	19	20	32	8
10.	FC Wolfwil	9	1	1	7	3	14	24	4

Junioren C Promotion Frühjahrsrunde
-

1.	Thal United	10	8	1	1	1	38	12	25
2.	FC Zuchwil a	10	6	1	3	7	36	16	19
3.	Team Wasseramt Mitte	10	5	1	4	1	25	27	16
4.	FC Olten	10	5	0	5	4	21	19	15
5.	FC Subingen b	10	4	0	6	0	36	22	12
6.	US Oltenese	10	0	1	9	7	8	68	1

Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	Team Brühl Solothurn	9	8	1	0	3	42	20	25
2.	FC Däniken-Gretzenbach	9	7	1	1	0	53	14	22
3.	FC Dulliken	9	6	0	3	2	39	21	18
4.	FC Niederbipp	9	5	1	3	0	38	17	16
5.	FC Solothurn	9	5	1	3	1	46	34	16
6.	Team Jurasüdfuss	9	4	1	4	17	27	26	13
7.	FC Kestenholz	9	4	0	5	4	34	36	12
8.	FC Riedholz	9	1	2	6	1	16	39	5
9.	FC Gerlafingen	9	1	0	8	5	8	57	3
10.	SC Derendingen b	9	0	1	8	3	8	47	1

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Biberist	8	7	0	1	2	42	11	21
2.	FC Trimbach	8	6	1	1	2	46	14	19
3.	HSV Halten	8	6	0	2	3	20	14	18
4.	FC Härkingen	8	3	1	4	2	22	33	10
5.	GS Italgrenchen	8	2	3	3	0	11	18	9
6.	FC Hägendorf b	8	3	0	5	4	18	23	9
7.	FC Lommiswil	8	2	2	4	0	17	23	8
8.	FC Wangen b.O.	8	2	1	5	6	18	27	7
9.	FC Wiedlisbach	8	1	0	7	4	10	41	3

Junioren C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
-

1.	FC Klus-Balsthal	9	8	0	1	0	50	15	24
2.	FC Mümliswil b	9	7	0	2	1	44	25	21
3.	FC Welschenrohr	9	7	0	2	2	49	17	21
4.	FC Zuchwil b	9	5	0	4	3	26	24	15
5.	FC Bettlach	9	5	0	4	5	23	23	15
6.	Team Solothurn/Zuchwil	9	3	1	5	1	19	22	10
7.	FC Oensingen	9	3	1	5	2	21	32	10
8.	FC Grenchen	9	3	1	5	6	27	31	10
9.	FC Deitingen	9	1	1	7	1	8	33	4
10.	FC Leuzigen	9	1	0	8	2	14	59	3

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde
-

1.	FC Olten a	10	9	1	0	51	10	28
2.	FC Solothurn a	10	8	1	1	61	15	25
3.	FC Dulliken a	10	5	0	5	33	23	15
4.	Team Wasseramt Mitte	10	4	0	6	26	44	12
5.	FC Subingen a	10	3	0	7	24	54	9
6.	Thal United	10	0	0	10	15	64	0

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde
-

1.	FC Wacker Grenchen	10	8	1	1	56	15	25
2.	SC Fulenbach	10	8	1	1	41	24	25
3.	FC Zuchwil a	10	8	0	2	63	20	24
4.	FC Solothurn c	10	7	0	3	44	18	21
5.	FC Däniken-Gretzenbach a	10	6	2	2	28	14	20
6.	FC Biberist a	10	5	0	5	28	27	15
7.	FC Riedholz a	10	4	1	5	20	23	13
8.	FC Solothurn b	10	3	1	6	29	33	10
9.	FC Kestenholz	10	2	0	8	22	51	6
10.	FC Wiedlisbach	10	1	0	9	23	67	3
11.	FC Olten b	10	0	0	10	10	72	0

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1.	FC Grenchen	8	8	0	0	43	7	24
2.	Team Jurasüdfuss	8	7	0	1	52	17	21
3.	FC Subingen b	8	5	0	3	33	26	15
4.	FC Riedholz b	8	4	0	4	43	27	12
5.	FC Gerlafingen a	8	4	0	4	32	19	12
6.	Team Brühl Solothurn	8	4	0	4	24	19	12
7.	FC Zuchwil b	8	3	0	5	32	38	9
8.	FC Post Solothurn b	8	1	0	7	19	64	3
9.	SC Derendingen	8	0	0	8	11	72	0

Gruppe 2

1.	FC Hägendorf a	8	7	1	0	52	13	22
2.	FC Wangen b.O. a	8	5	2	1	40	23	17
3.	FC Dulliken b	8	5	1	2	23	20	16
4.	FC Kappel	8	4	2	2	22	16	14
5.	FC Egerkingen b	8	4	0	4	24	25	12
6.	FC Welschenrohr	8	3	0	5	28	30	9
7.	FC Oensingen	8	3	0	5	35	40	9
8.	FC Klus-Balsthal b	8	1	0	7	20	42	3
9.	FC Winznau a	8	1	0	7	26	61	3

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Bellach b	8	5	2	1	35	27	17
2.	FC Fulgor Grenchen	8	5	1	2	37	25	16
3.	FC Selzach	8	5	0	3	28	23	15
4.	FC Leuzigen	8	4	2	2	32	22	14
5.	FC Biberist b	8	3	2	3	31	24	11
6.	FC Rüttenen	8	3	1	4	30	30	10
7.	FC Lommiswil	8	2	4	2	30	32	10
8.	FC Bettlach a	8	2	0	6	27	31	6
9.	GS Italgrenchen	8	1	0	7	15	51	3

Gruppe 2

1.	FC Deitingen	8	6	2	0	39	14	20
2.	FC Mümliswil	8	6	1	1	45	13	19
3.	FC Attiswil	8	4	2	2	29	17	14
4.	FC Luterbach b	8	4	1	3	33	36	13
5.	FC Gerlafingen b	8	3	1	4	27	30	10
6.	FC Subingen c	8	3	1	4	31	43	10
7.	FC Wolfwil	8	2	1	5	23	28	7
8.	FC Niederbipp b	8	2	1	5	23	37	7
9.	SC Flumenthal	8	1	0	7	8	40	3

Gruppe 3

1.	FC Härkingen	8	6	0	2	41	20	18
2.	FC Dulliken c	8	6	0	2	42	24	18
3.	FC Niederbipp a	8	5	1	2	42	21	16
4.	FC Hägendorf b	8	5	0	3	41	29	15
5.	FC Däniken-Gretzenbach b	8	4	0	4	34	31	12
6.	FC Trimbach	8	3	1	4	25	27	10
7.	FC Wangen b.O. b	8	2	1	5	19	36	7
8.	FC Winznau b	8	2	0	6	24	55	6
9.	FC Egerkingen a	8	1	1	6	16	41	4

Junioren E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde
-

1.	FC Biberist a	10	9	0	1	69	20	27
2.	FC Solothurn a	10	8	0	2	57	22	24
3.	FC Solothurn b	10	7	2	1	48	23	23
4.	Team Jurasüdfuss	10	6	0	4	48	27	18
5.	FC Riedholz a	10	5	1	4	30	34	16
6.	FC Härkingen a	10	5	0	5	42	44	15
7.	HSV Halten a	10	3	4	3	32	46	13
8.	Team Brühl Solothurn a	10	3	0	7	29	56	9
9.	FC Winznau a	10	2	1	7	34	47	7
10.	FC Zuchwil a	10	1	1	8	21	52	4
11.	FC Dulliken a	10	1	1	8	25	64	4

Junioren E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1.	FC Bettlach a	10	9	0	1	61	36	27
2.	GS Italgrenchen a	10	7	1	2	61	37	22
3.	FC Wacker Grenchen	10	6	1	3	72	43	19
4.	FC Rüttenen	10	6	0	4	68	67	18
5.	FC Solothurn c	10	5	1	4	65	50	16
6.	FC Zuchwil b	10	5	0	5	44	55	15
7.	FC Fulgor Grenchen	10	4	1	5	52	54	13
8.	FC Biberist b	10	4	1	5	57	61	13
9.	FC Post Solothurn b	10	2	3	5	33	37	9
10.	FC Deitingen b	10	2	1	7	34	57	7
11.	FC Leuzigen	10	0	1	9	39	89	1

Gruppe 2

1.	FC Deitingen a	10	8	2	0	61	27	26
2.	FC Gerlafingen a	10	8	0	2	88	35	24
3.	FC Subingen a	10	6	3	1	70	36	21
4.	SC Derendingen a	10	6	2	2	54	36	20
5.	FC Mümliswil a	10	5	1	4	49	33	16
6.	FC Solothurn d	10	4	1	5	58	60	13
7.	FC Wiedlisbach a	10	4	1	5	35	39	13
8.	FC Luterbach a	10	4	0	6	37	50	12
9.	FC Wangen a/A	10	3	0	7	47	46	9
10.	FC Niederbipp	10	1	0	9	21	84	3
11.	SC Fulenbach b	10	1	0	9	19	93	3

Gruppe 3

1.	FC Kappel	9	8	0	1	59	20	24
2.	FC Klus-Balsthal a	9	7	1	1	48	23	22
3.	FC Wolfwil	9	5	2	2	44	29	17
4.	SC Fulenbach a	9	5	2	2	42	33	17
5.	FC Hägendorf a	9	5	1	3	53	37	16
6.	FC Kestenholz a	9	3	0	6	42	43	9
7.	FC Däniken-Gretzenbach	9	3	0	6	37	44	9
8.	FC Egerkingen	9	2	1	6	44	57	7
9.	FC Winznau b	9	2	1	6	34	60	7
10.	FC Trimbach a	9	1	0	8	25	82	3

Junioren E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	HSV Halten b	9	7	1	1	61	41	22
2.	FC Lommiswil b	9	6	2	1	40	16	20
3.	FC Grenchen	9	5	2	2	60	33	17
4.	FC Selzach	9	5	1	3	50	31	16
5.	FC Bellach b	9	4	2	3	57	42	14
6.	FC Subingen b	9	4	0	5	36	32	12
7.	FC Bettlach b	9	4	0	5	47	46	12
8.	FC Lommiswil c	9	3	1	5	29	37	10
9.	FC Biberist c	9	2	1	6	40	64	7
10.	GS Italgrenchen b	9	0	0	9	16	94	0

Gruppe 2

1.	FC Lommiswil a	9	9	0	0	103	26	27
2.	FC Gerlafingen b	9	7	0	2	69	34	21
3.	FC Luterbach b	9	7	0	2	54	45	21
4.	FC Klus-Balsthal b	9	5	2	2	42	42	17
5.	FC Dulliken c	9	4	1	4	63	56	13
6.	FC Riedholz b	9	3	1	5	32	44	10
7.	FC Wiedlisbach b	9	3	0	6	36	35	9
8.	FC Mümliswil b	9	2	2	5	37	45	8
9.	SC Derendingen b	9	1	1	7	30	75	4
10.	FC Subingen c	9	0	1	8	24	88	1

Gruppe 3

1.	FC Wangen b.O.	9	8	1	0	62	23	25
2.	FC Olten	9	8	0	1	97	31	24
3.	FC Hägendorf b	9	6	1	2	72	39	19
4.	FC Welschenrohr	9	5	0	4	52	52	15
5.	FC Dulliken b	9	4	2	3	52	42	14
6.	FC Oensingen	9	4	0	5	63	50	12
7.	FC Härkingen b	9	3	1	5	44	72	10
8.	FC Winznau c	9	2	1	6	25	73	7
9.	FC Kestenholz b	9	2	0	7	42	55	6
10.	FC Trimbach b	9	0	0	9	23	95	0

Juniorinnen B/9 - Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	8	7	1	0	26	4	22
2.	FC Fortuna Olten	8	4	1	3	27	16	13
3.	FC Attiswil	8	2	4	2	11	8	10
4.	FC Gerlafingen	8	2	1	5	11	16	7
5.	FC Zuchwil	8	1	1	6	8	39	4

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Zuchwil	22	19	1	2	1	63	21	58
2.	FC Bettlach	22	18	0	4	0	106	28	54
3.	FC Fortuna Olten	22	16	1	5	5	78	26	49
4.	FC Mümliswil	22	15	2	5	2	98	30	47
5.	FC Däniken-Gretzenbach	22	14	2	6	3	56	29	44
6.	FC Klus-Balsthal	22	11	3	8	13	40	36	36
7.	SC Blustavia	22	8	4	10	3	49	32	28
8.	SC Fulenbach	22	5	2	15	13	22	72	17
9.	FC Attiswil	22	4	2	16	4	30	78	14
10.	FC Gerlafingen	22	4	2	16	12	15	96	14
11.	SC Derendingen	22	4	2	16	15	24	82	14
12.	FC Welschenrohr	22	3	1	18	1	23	74	10

Senioren Meister
-

1.	FC Deitingen	14	10	3	1	7	42	15	33
2.	FC Niederbipp	14	7	5	2	6	34	12	26
3.	FC Bellach	14	8	2	4	11	42	19	26
4.	FC Riedholz	14	6	4	4	12	30	26	22
5.	FC Welschenrohr	14	5	1	8	21	35	41	16
6.	FC Dulliken	14	4	4	6	38	25	34	16
7.	F.K. Bratstvo	14	3	3	8	10	21	47	12
8.	FC Biberist	14	1	2	11	5	21	56	5

Senioren
Gruppe 1

1.	FC Post Solothurn	18	15	3	0	19	47	12	48
2.	FC Zuchwil	18	10	4	4	12	41	27	34
3.	FC Iliria	18	9	3	6	36	56	38	30
4.	HSV Halten	18	8	5	5	17	46	32	29
5.	GS Italgrenchen	18	8	5	5	23	40	30	29
6.	FC Subingen	18	7	4	7	7	51	37	25
7.	FC Wiedlisbach	18	4	5	9	4	41	45	17
8.	FC Luterbach	18	3	5	10	5	31	51	14
9.	CIS Solettese	18	4	1	13	11	28	76	13
10.	FC Egerkingen	18	3	3	12	28	35	68	12

Gruppe 2

1.	FC Wolfwil	18	14	4	0	8	68	24	46
2.	FC Winznau	18	12	3	3	16	52	25	39
3.	FC Härkingen	18	9	4	5	11	54	33	31
4.	FC Hägendorf	18	8	4	6	9	38	43	28
5.	FC Fortuna Olten	18	8	3	7	22	37	28	27
6.	SC Fulenbach	18	7	2	9	10	42	38	23
7.	FC Kappel	18	6	1	11	25	29	45	19
8.	FC Klus-Balsthal	18	5	2	11	11	35	44	17
9.	FC Mümliswil	18	5	2	11	14	33	52	17
10.	US Oltenese	18	1	5	12	11	24	80	8

Veteranen Meister

-

1.	FC Biberist	6	5	0	1	1	18	6	15
2.	FC Bellach	6	4	1	1	8	17	9	13
3.	FC Dulliken	6	3	3	0	11	18	7	12
4.	FC Subingen	6	2	2	2	8	9	8	8
5.	FC Zuchwil	6	2	1	3	2	10	13	7
6.	FC Wangen b.O.	6	1	0	5	9	14	31	3
7.	FC Wangen a/A	6	0	1	5	10	5	17	1

Veteranen

-

1.	FC Deitingen	6	5	1	0	2	21	3	16
2.	FC Wacker Grenchen	6	4	1	1	0	23	10	13
3.	FC Langendorf	6	4	0	2	0	12	10	12
4.	FC Niederbipp	6	3	0	3	0	13	19	9
5.	SC Derendingen	6	2	0	4	2	15	18	6
6.	FC Trimbach	6	2	0	4	6	11	21	6
7.	FC Olten	6	0	0	6	3	6	20	0

Cup-Sieger Saison 2013/2014

Aktive	FC Subingen
Senioren	FC Zuchwil
Veteranen	FC Zuchwil
Junioren A	FC Solothurn
Junioren B	HSV Halten
Junioren C	Gäu Selection (FC Hägendorf)
Junioren D	FC Olten
Frauen	SC Blustavia
Juniorinnen B	Thal United (FC Klus Balsthal)

Zeichenerklärung:

R	Rückzug
KA	Kein Abstieg
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
B	Punktabzüge Boykott

Mitgliedschaft und Beteiligung

Sai-son	Ver-eine	NL	1. Liga	2. Inter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512
13/14	60	0	3	1	12	24	36	35	2	2	1	7	27	37	63	73	123	28	14	22	510

IR	Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
MG	Meistergruppe ab Saison 1996/1997 – CCJL ab Saison 2004/2005
2. Inter	2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
Frauen	Frauen und Juniorinnen
Jun. A	Ab Saison 2012/13 Junioren A+